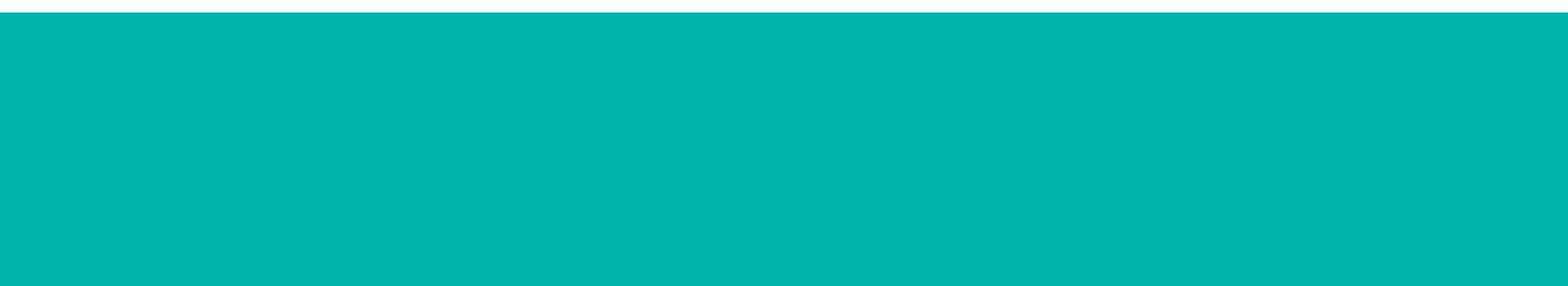


Diagnose vorderer Kreuzbandriss

Was kommt auf Sie zu?



Kreuzbandriss

Die Verletzung

Ursachen

Der Kreuzbandriss ist die häufigste Bandverletzung des Kniegelenks. Beinahe drei Viertel aller Kreuzbandrisse ereignen sich beim Sport, zumeist bei gleichzeitiger Beugung und Verdrehung des Kniegelenks.

Begleitverletzungen

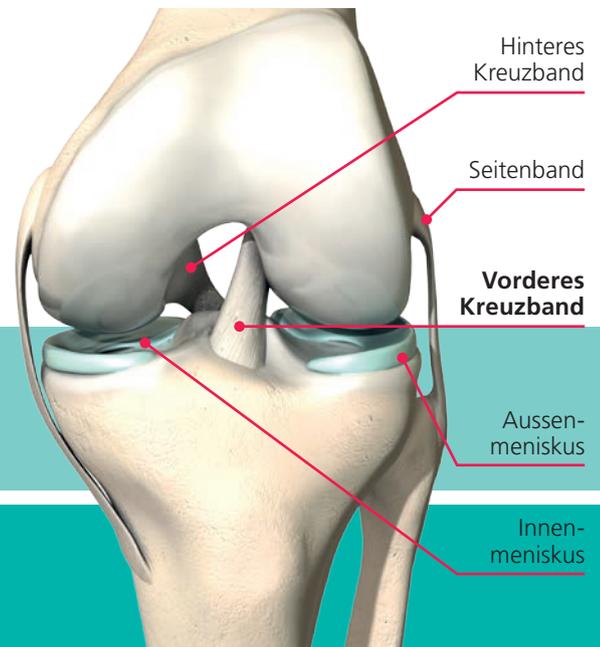
Kreuzbandrisse werden oft von weiteren Verletzungen des Kniegelenks begleitet. Dies sind Schädigungen der Menisken, des Knorpels oder der Seitenbänder.

Folgen

Durch einen Riss des vorderen Kreuzbandes wird Ihr Knie instabil. Bedingt durch eine anhaltende Unsicherheit und Instabilität des Kniegelenks besteht eine deutlich erhöhte Gefahr für schwere Folgeverletzungen des Meniskus und des Knorpels.

Diagnose

Um den Riss zu diagnostizieren wird der behandelnde Arzt Ihr Knie anhand von Stabilitätstests untersuchen. Bei Verdacht auf eine Verletzung wird er Sie für eine Magnet Resonanz Tomographie (MRT) anmelden. Für diese Untersuchung werden Sie auf einer Liege in ein MRT-Gerät hineingefahren. Die Untersuchung dauert gewöhnlich 20 – 30 Minuten. Danach können Sie Ihren üblichen Tätigkeiten in gewohnter Weise nachgehen.





Behandlungsmethoden

Konservative Therapie

Wenn Sie als Patient das Gefühl haben, dass Ihr Knie auch nach dem Riss ausreichend stabil ist, so ist dies die optimale Voraussetzung für eine erfolgreiche konservative Therapie. Das Ziel ist es, durch konsequentes Training der Oberschenkelmuskulatur die Kniestabilität für den Alltag zu verbessern.

Arbeitsausfall

Bis die Schwellung des Knies abgeklungen ist und Sie als Patient wieder schmerzfrei sind vergehen durchschnittlich 1–2 Wochen. Danach können Sie je nach Beruf individuell wieder in den Arbeitsalltag einsteigen.

Sport

Sobald Sie keine Schmerzen mehr haben können Sie mit Physiotherapie und Krafttraining beginnen. Zu welchem Zeitpunkt Sie wieder vollumfänglich Sport treiben können hängt vom Zustand der Kniestabilität und der Sportart ab.

Behandlungs-Zeitpunkt

Unmittelbar nach der Diagnose



Behandlungsmethoden

Operation – Erhalt des Kreuzbandes mit Ligamys®

Ligamys ist eine neue Behandlungsmethode zum Erhalt des eigenen Kreuzbandes. Dabei wird das Knie mit Hilfe eines Implantats dynamisch stabilisiert, so dass das gerissene Kreuzband idealerweise wieder zusammenwächst und so seine volle Funktionsfähigkeit zurückgewinnt. Bei dieser Behandlung kann auf die Entnahme einer körpereigenen Sehne verzichtet werden. Im besten Falle bleiben die Funktionen der Tiefensensibilität erhalten, welche besonders für die Koordinations- und Reaktionsfähigkeit wichtig sind.

Arbeitsausfall

Klinische Daten zeigen, dass Ligamys-Patienten häufig früher in der Lage sind ihre Arbeit wieder aufzuneh-

men als Patienten mit einer Kreuzbandrekonstruktion. Ein Wiedereinstieg ist nach durchschnittlich 3 Wochen möglich.

Sport

Nach einer Ligamys-Operation ist leichter, nicht belastender Sport nach rund 6 Monaten wieder in vollem Umfang möglich (z.B. Radfahren, Schwimmen, Joggen). Kontaktsport mit Richtungswechseln sollte jedoch, je nach Rehabilitationsstatus, erst nach frühestens 9 Monaten wieder ausgeübt werden.

OP-Zeitpunkt

Spätestens 21 Tage nach dem Riss



Behandlungsmethoden

Operation – Kreuzbandrekonstruktion mit einer Sehne

Bei dieser Methode wird das gerissene Kreuzband entfernt und durch eine körpereigene oder fremde Sehne ersetzt. Ein Kreuzbandersatz ist dann geeignet, wenn Sie aufgrund Ihres Aktivitätsniveaus auf ein stabiles Knie angewiesen sind, wenn der Kreuzbänderhalt mit Ligamys nicht möglich ist oder wenn mit der konservativen Therapie oder dem Ligamys-Implantat die Kniestabilität nicht ausreichend wieder hergestellt werden kann.

Arbeitsausfall

Erfahrungsgemäss können Sie nach durchschnittlich 3 Wochen wieder mit der Arbeit beginnen. Der Wiedereinstieg bedingt einen erfolgreichen

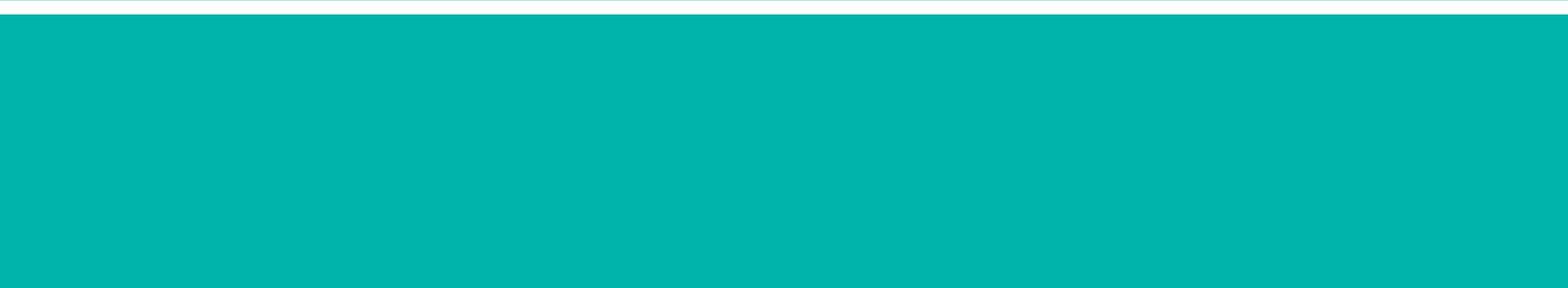
Heilungsverlauf und ist davon abhängig ab ob Sie einen sitzenden oder körperlich anstrengenden Beruf ausüben.

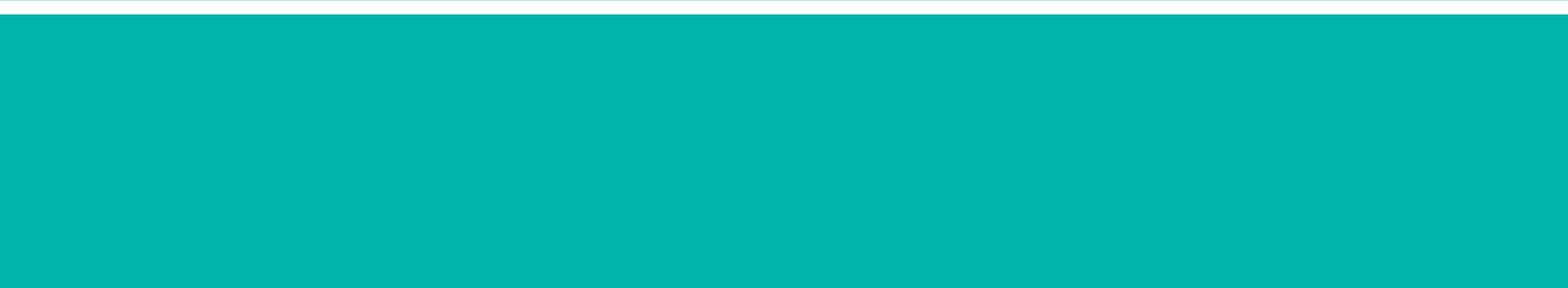
Sport

Nach einer Kreuzbandrekonstruktion ist leichter, nicht belastender Sport nach rund 6 Monaten wieder in vollem Umfang möglich (z.B. Radfahren, Schwimmen, Joggen). Kontaktsport mit Richtungswechseln sollte jedoch, je nach Rehabilitationsstatus, erst nach frühestens 9 Monaten wieder ausgeübt werden.

OP-Zeitpunkt

Nach Absprache mit dem Arzt





Weitere Informationen
zum Thema Kreuzbandriss
erhalten Sie bei:

www.ligamys.com

